

„Kommt, lasst uns laut denken!“

Sonntag, 29. April 2007, 11.00 Uhr

Gartensaal des Rathauses, Gagernring 6, Kelkheim

Entwicklung braucht Zeit - Anmerkungen zum Kampf der Kulturen

Referent: **Dr. Gerhard Metschies**
Weltbankgutachter

Moderation: **Dr. Karsten Schmidt**

Im Vordergrund dieser Veranstaltung steht das Phänomen, dass die Welt einerseits zum globalen Dorf wird und das ‚Fremde‘ immer näher rückt, die Fremdheit dadurch aber nicht abnimmt. Um was geht es?

Ermöglicht durch technologische Fortschritte beim Transport und in der Kommunikation wird die Welt immer kleiner. Auf der Ebene internationaler Geschäftsbeziehungen sowie durch Immigration und Tourismus haben wir heute fast ständig mit Angehörigen anderer Kulturen zu tun - und sie mit uns. Die Welt wächst einerseits zusammen und die Kulturen nähern sich einander an. Gleichzeitig fällt sie aber auch auseinander und Konflikte brechen auf. Nähe kann Vertrauen schaffen, aber auch Misstrauen. Was bedeutet diese Situation für uns? Welche Gesetzmäßigkeiten steuern sie? Und wie gehen wir damit um?

**Eintritt: 5,- Euro (inklusive Gebäck und Getränke), Mitglieder 3 Euro
Schüler und Studenten: frei**

Veranstalter: Stadt Kelkheim, Kulturamt und Philosophieforum Kelkheim e.V.